

Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Organisatorische Aufgaben des Unternehmens.....	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Lenkung von Dokumenten	5
3.3 Transparente Verantwortungen und Befugnisse	5
4 Qualifikation des Personals.....	6
4.1 Qualifikationsanforderungen an die verantwortliche Fachperson und den Qualitätsbeauftragten.....	6
4.2 Qualifikationsanforderungen an den bauleitenden Muffenmonteur	6
4.3 Qualifikationsanforderungen an das Fachpersonal.....	6
5 Gerätetechnische Ausrüstung.....	7
6 Eigenüberwachung	7
6.1 Baustellenüberprüfung.....	7
6.2 Umgang mit Reklamationen	7
7 Überwachung von Unterauftragnehmern	8
Literaturhinweise	9

Einleitung

Die Ausführungsqualität der Muffenmontage ist für die Nutzungsdauer und Wirtschaftlichkeit der Fernwärmenetze, die mit Kunststoffmantelrohren (KMR) und flexiblen Rohrsystemen aufgebaut werden, von großer Bedeutung. Die Auftraggeber müssen daher sicherstellen – und dies gegebenenfalls auch nachweisen können – dass nur entsprechend qualifizierte Unternehmen beauftragt werden und diese Tätigkeiten ausführen.

Um die Anforderungen transparent darzulegen und den Zertifizierungsprozess objektiv und diskriminierungsfrei zu gestalten, werden in diesem Arbeitsblatt die organisatorischen, personellen und sachlichen Mindestanforderungen festgelegt.

Die Durchführung des Zertifizierungsverfahrens erfolgt in Verbindung mit der zugehörigen Geschäftsordnung, den Antragsunterlagen, Leitlinien und Ergänzungen und kann zur Präqualifikation auf europäischer Ebene (EU-Sektorenrichtlinie) verwendet werden. Mit dem Zertifikat können die Unternehmen ihre fachliche Eignung nachweisen.

Änderungen gegenüber der Fassung 2012:

- Aufnahme eines Reklamationsmanagements
- Präzisierung der Überwachung von Unterauftragnehmern in einem neuen eigenen Abschnitt
- Änderung der Dokumentstruktur und von Überschriften
- Redaktionelle Änderungen

Zu diesem Arbeitsblatt gehören die

- Geschäftsordnung zum Arbeitsblatt AGFW FW 605: Die Geschäftsordnung regelt allgemeine Fragen zum Zertifizierungsverfahren. Dies betrifft u. a. den Ablauf des Verfahrens, die Ausstellung und das Zurückziehen des Zertifikates, Geltungsdauer der Zertifizierung, Überwachung und Nachprüfung sowie Beschwerdeverfahren. Bei Erfüllung der Anforderungen des Arbeitsblattes wird die fachliche Eignung zur Ausführung von Muffenmontagearbeiten mit einem Zertifikat bestätigt.
- Leitlinien zum Arbeitsblatt AGFW FW 605: In Verbindung mit dem Arbeitsblatt AGFW FW 605 und der Geschäftsordnung werden in Leitlinien einzelne Sachverhalte präziser festgelegt bzw. Empfehlungen zu deren Auslegung/Interpretation ausgesprochen. Leitlinien dienen dazu, die Zertifizierungsverfahren vergleichbar durchführen zu können.
 - L1 Qualifikationsanforderungen an AGFW-Experten FW 605
 - L3 Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen AGFW und den Zertifizierungsstellen
 - L4 Vergleichende Übersicht zu vorhandenen Managementsystemen und Qualifikationsnachweisen